


Faire Bewohnerparkregelung im Bereich Horkheimer Straße / Berliner Straße in Falkensee



 **Von:** Adrian Richter

 **aus:** 14612 Falkensee

 **An:** Alle Wahlberechtigten Anwohnerinnen und Anwohner der Horkheimerstraße und Berliner Straße., Falkensee

 **Zeichnungsfrist bis:** 11.05.2026

QR-Code zur Petition:



openpetition.de/ljxycr

Wir fordern die Stadt Falkensee auf, im **Bereich Horkheimerstraße und Berliner Straße** eine gerechte Bewohnerparkzone einzurichten, damit Anwohnerinnen und Anwohner abends und nachts einen Parkplatz in Wohnungsnähe finden können.

Unsere Forderungen:

1. **Durchführung einer Parkraumerhebung** im Bereich Horkheimer Straße / Berliner Straße, insbesondere in den Nachmittags- und Abendstunden (ca. 16–22 Uhr).
2. **Überprüfung der Nutzung der privaten Stellflächen und Garagen** in den Reihenhausbereichen, wie sie im Bebauungsplan vorgesehen sind.
3. **Einrichtung einer täglich geltenden Bewohnerparkzone** (16:00 – 6:00 Uhr), um den vorhandenen Parkraum gerechter zu verteilen – auch am Wochenende.
4. **Gestaffelte Vergabe von Bewohnerparkausweisen:**
 - Bewohnerinnen und Bewohner der Mehrfamilienhäuser erhalten Parkausweise entsprechend der Anzahl der auf ihre Adresse gemeldeten oder genutzten Fahrzeuge.
 - Reihenhausbewohner erhalten Parkausweise **nur für Fahrzeuge, die über die Zahl der ihnen gemäß Bebauungsplan zugewiesenen privaten Stellplätze hinausgehen.**

Sowie **eine Regelmäßige Kontrolle und Auswertung** der Parksituation nach Einführung der Regelung.

Ziel:

Unser Ziel ist eine **faire, ausgewogene und praxistaugliche Lösung**, die das Wohngebiet entlastet, die Verkehrssicherheit verbessert und die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht.

Eine klare, nachvollziehbare Parkregelung kann außerdem dazu beitragen, **nachbarschaftliche Spannungen zu vermeiden** und den **sozialen Frieden im Viertel** zu stärken.

In der Horkheimerstraße und der Berliner Straße in Falkensee besteht seit längerer Zeit ein **erheblicher Parkdruck**, der das tägliche Leben vieler Anwohnerinnen und Anwohner stark beeinträchtigt. In den Abend- und Nachtstunden sind **sämtliche öffentlichen Parkplätze vollständig belegt**, sodass Bewohner der Mehrfamilienhäuser oft gezwungen sind, **weit entfernt zu parken oder im Halteverbot zu stehen**. Dies birgt Potential für Stress, Ärger und kleinen Konflikten in der Nachbarschaft.

Ein Hauptgrund für die Situation liegt darin, dass **viele Fahrzeuge aus der angrenzenden Reihenhaussiedlung gewohnheitsmäßig sowie teils auch dauerhaft in der Horkheimerstraße abgestellt werden**, obwohl dort **private Garagen und Stellplätze vorhanden** sind. Dadurch werden **öffentliche Parkplätze blockiert**, obwohl sie eigentlich vornehmlich für diejenigen Anwohner gedacht sind, **die selbst keine privaten Parkmöglichkeiten besitzen** – insbesondere die Bewohner der Mehrfamilienhäuser.

Von Seiten der Stadt wurde in der Vergangenheit argumentiert, dass es auf der gegenüberliegenden Seite – im Bereich der Nobel- und Adorno-Straße – ausreichend Parkmöglichkeiten gebe. Doch diese Option ist für viele Anwohnerinnen und Anwohner **schlicht unzumutbar**: Der kürzeste Weg dorthin führt durch den **unbeleuchteten Park mit unbefestigten Wegen**, auf denen Warnschilder stehen („*Betreten bei Glätte und Eis auf eigene Gefahr*“). Hinzu kommt, dass in diesem Bereich **ganzjährig Wildschweine anzutreffen sind**, was nicht nur in der dunklen Jahreszeit eine reale Gefährdung darstellt. Wer dort parkt, muss – je nach Alter oder körperlicher Verfassung – **bis zu zwanzig Minuten zu Fuß laufen und einen Umweg** um die Rotunde in Kauf nehmen, um einen befestigten und beleuchteten Weg einzuschlagen. **Das ist keine zumutbare Lösung, sondern ein Sicherheitsrisiko.**

Eine **faire Bewohnerparkregelung**, die täglich gilt und auch an Wochenenden in Kraft ist, könnte die Situation **entscheidend verbessern**. Sie würde sicherstellen, dass **vorhandene private Stellflächen tatsächlich genutzt** werden und der **öffentliche Parkraum gerechter verteilt** wird. Eine zeitlich begrenzte Bewohnerparkzone, etwa von 16:00 bis 6:00 Uhr, würde dafür sorgen, dass **Anwohnerinnen und Anwohner abends und nachts wieder eine realistische Chance auf einen Parkplatz in Wohnungsnähe haben** – ohne Streit, ohne lange Fußwege und ohne riskante Umwege durch den Parks.

Darüber hinaus würde eine klare Regelung auch den **sozialen Frieden in der Nachbarschaft stärken**. Seit Jahren kommt es immer wieder zu Wortgefechten und Ärger, weil die Situation als ungerecht empfunden wird. Wenn die Stadt eine **nachvollziehbare, transparente Parkordnung** schafft, verbessert das das **Miteinander und die Lebensqualität im gesamten Viertel**.

Diese Petition soll dazu beitragen, dass die Stadt Falkensee die tatsächliche Lage **objektiv prüft** – durch eine Parkraumerhebung und eine Überprüfung der Nutzung privater Stellflächen – und auf dieser Basis **eine gerechte, praxistaugliche und sichere Lösung für alle Anwohnerinnen und Anwohner** entwickelt.

Faire Bewohnerparkregelung im Bereich Horkheimer Straße / Berliner Straße in Falkensee

1

Vorname, Familienname *	Straße, Hausnummer *
PLZ, Wohnort *	Datum, Unterschrift *
E-Mail-Adresse	

6

Vorname, Familienname *	Straße, Hausnummer *
PLZ, Wohnort *	Datum, Unterschrift *
E-Mail-Adresse	

2

Vorname, Familienname *	Straße, Hausnummer *
PLZ, Wohnort *	Datum, Unterschrift *
E-Mail-Adresse	

7

Vorname, Familienname *	Straße, Hausnummer *
PLZ, Wohnort *	Datum, Unterschrift *
E-Mail-Adresse	

3

Vorname, Familienname *	Straße, Hausnummer *
PLZ, Wohnort *	Datum, Unterschrift *
E-Mail-Adresse	

8

Vorname, Familienname *	Straße, Hausnummer *
PLZ, Wohnort *	Datum, Unterschrift *
E-Mail-Adresse	

4

Vorname, Familienname *	Straße, Hausnummer *
PLZ, Wohnort *	Datum, Unterschrift *
E-Mail-Adresse	

9

Vorname, Familienname *	Straße, Hausnummer *
PLZ, Wohnort *	Datum, Unterschrift *
E-Mail-Adresse	

5

Vorname, Familienname *	Straße, Hausnummer *
PLZ, Wohnort *	Datum, Unterschrift *
E-Mail-Adresse	

10

Vorname, Familienname *	Straße, Hausnummer *
PLZ, Wohnort *	Datum, Unterschrift *
E-Mail-Adresse	



Datenschutzerklärung

Dieser Unterschriftenbogen wird auf www.openpetition.de als Bild hochgeladen. Von Ihren Daten werden Postleitzahl und Ort gespeichert, damit Ihre Unterschrift gezählt werden kann. Wenn Sie per E-Mail informiert bleiben möchten, willigen Sie in die Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit widersprechen.

* Pflichtangabe

Hinweis

Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diesen Sammelbogen **bis zum 11.05.2026** einscannen oder fotografieren und hochladen auf <https://www.openpetition.de/ingang>